

© Andrew Phelps

Gemeindezentrum und Haus der Gesundheit

Dr.-Schreiber-Straße 1
4870 Vöcklamarkt, Österreich

ARCHITEKTUR
sps architekten

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Vöcklamarkt

TRAGWERKSPLANUNG
ConLignum ZT GmbH
GDP ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Mosleitner Bau- Projektmanagement

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Thomas Burger

KUNST AM BAU
Wilhelm Scheruebl

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
09. Mai 2023

Das alte Amtshaus aus den 1950er Jahren war funktional und vom Baubestand her in die Jahre gekommen und entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen. Hinzu kam seine städtebaulich ungünstige „Randlage“. Neben den vergleichsweise geringen Mehrkosten, die für einen Neubau gegenüber Sanierung ermittelt wurden, sprach vor allem die städtebauliche Situation für einen neuen Standort. Auf Basis einer Bestandsanalyse und Bebauungsstudie durch das Haslacher Architekturbüro Arkade wurden drei fast leerstehende Gebäude im Ortskern abgetragen, um Platz für das Projekt zu schaffen. Eine 2018 durchgeführte Exkursion zu Referenzprojekten in Tirol führte zur Präzisierung der Anforderungen und Lösungsansätze. Ein Fachgremium entwickelte daraufhin das Anforderungsprofil für den geladenen Wettbewerb, an dem sich neun Architekturbüros beteiligten.

Das Gebäude ist in zwei weitgespannte zweigeschossige Gebäudeflügel gegliedert. Im Erdgeschoss des Westflügels befindet sich der Veranstaltungssaal. In Massivbauweise ausgeführt, bieten seine breiten, raumhohen Fenster großzügige Sichtbeziehungen und damit Verbundenheit zum umgebenden dörflichen Leben. Das als Amtshaus genutzte Obergeschoss wurde hingegen konsequent als Holzkonstruktion errichtet. Seine Fassade besteht aus bündig gesetzten Latten, die ein feines, farblich abwechslungsreiches Vertikalrelief erzeugen.

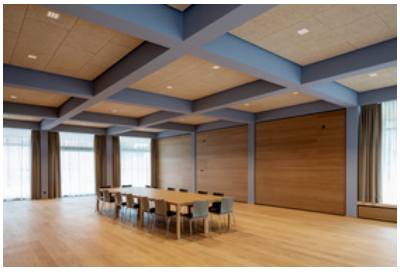
Beim „Haus der Gesundheit“ im Ostflügel sind Erd- und Obergeschoss formal und konstruktiv nicht voneinander unterschieden. Hier verlaufen die Fassadenlatten durchgängig über die gesamte Gebäudehöhe und unterstreichen so die innere Struktur des Primärversorgungszentrums, das sich mit seinen unterschiedlichen medizinischen Angeboten über beide Etagen zieht. Konstruktiv wurde der Ostflügel als Hybrid aus Massiv- und Holzbauweise ausgeführt. Zwischen West- und Ostflügel wurde die zentrale, von zwei Seiten aus zugängliche Eingangshalle gesetzt. Sie funktioniert als Durchgang von der Süd- zur Nordseite, wodurch eine Riegelwirkung des Gebäudes verhindert wird. Die zentrale Position der Halle schafft Transparenz



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps

und Durchlässigkeit zum Stadtraum und minimiert die Erschließungs- und Wegeflächen im Inneren.

Dunkle Fensterbänder und querformatige Einzelfenster betonen die Horizontalität des Gebäudes. In seiner Bauhöhe passt sich der Neubau in die umgebende Bebauung ein. Die auf der Südseite vorgelagerte Platzfläche erhält durch den Neubau einen wirkungsvollen Abschluss. Zur Eingangshalle hin neigen sich die Dachflächen als leicht abfallende Pultdächer. Sie betonen damit die Gebäudemitte und erzeugen eine moderate Dynamisierung des Baukörpers. Eine eigenständige Gestaltung erfuhr die große Haupttreppe in der Eingangshalle. Die V-förmig aufgespaltene Treppenwange wirkt als eigenständiges, skulpturales Element. Die konstruktiv als versteifendes „Rückgrat“ des Gebäudes fungierende Betonwand wurde durch das bewegte Relief „Licht/Kosmos_Vöckla“ von Wilhelm Scheruebl künstlerisch gestaltet und prägt die Atmosphäre der Halle. (Text: Georg Wilbertz, bearbeitet)

DATENBLATT

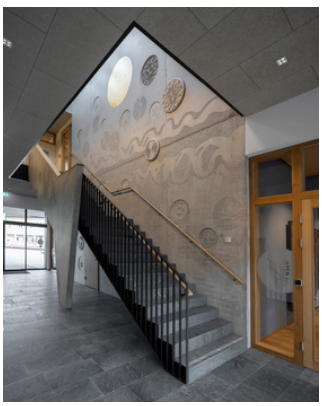
Architektur: sps architekten (Simon Speigner)
Mitarbeit Architektur: Dirk Obracay, Julia Tanzberger, David Fischer, Paul Sailer, Martin Frenkenberger, Elisabeth Karl-Engstler, Isabelle Kern, Johannes Mußmacher, Lukas Meindl, Philipp Pichler, Aurelia Speigner
Bauherrschaft: Marktgemeinde Vöcklamarkt
Tragwerksplanung: ConLignum ZT GmbH (Josef Koppelhuber, Martin Burgschwaiger)
Landschaftsarchitektur: Thomas Burger
örtliche Bauaufsicht: Mosleitner Bau- Projektmanagement
Kunst am Bau: Wilhelm Scheruebl
Fotografie: Andrew Phelps

ELT, HT: Energie Technik Ing. Mario Malli Planungs-GmbH, Vöcklabruck
Bauphysik: DI Graml Ziviltechnik, Elixhausen
Bodenuntersuchung: Geotechnik Tauchmann GmbH, Steinhaus
Baukoordinator: daLacherBau GmbH, Zell am Moos

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 04/2019 - 07/2019
Planung: 10/2019 - 03/2021


© Andrew Phelps


© Andrew Phelps

Gemeindezentrum und Haus der Gesundheit

Ausführung: 03/2021 - 06/2022

Bruttogeschossfläche: 1.697 m²
Nutzfläche: 1.515 m²
Umbauter Raum: 7.610 m³
Baukosten: 3,8 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme
Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister/Holzbau: Bau Pesendorfer GmbH, Vöcklamarkt, www.bau-pesendorfer.at; Elektrotechnik: Expert Schneeberger GmbH, Atzbach, www.expert-schneeberger.at; Haustechnik: Matthias Resch GmbH, Vöcklamarkt, www.resch-haustechnik.at; Spengler/Dachdecker: Schmid Dachbau GmbH, Frankenburg, www.schmid-baugruppe.at; Pfosten-Riegel-Fassade: Konmet Alu Produktions-, Montage- und VertriebsgmbH Vöcklamarkt, www.konmet.at; Trockenbau: DBS Dry Building Systems GmbH, Altmünster, www.db-s.at; Schlosser: Kreativmetall Rainhard Jansch, Aurach am Hongar, www.kreativmetall.at; Estrich: Hirschböck GmbH, Vöcklabruck, www.hirschboeck.at; Bodenleger: Disslbacher Raumgestaltung GesmbH, Gampern, www.disslbacher.at; Fliesenleger: Mario Pachler, Vöcklamarkt, www.fliesi.at; Naturstein: Josef Kogler Natursteinbruch und Schotterwerk GmbH, St. Urban, www.kogler-natursteinwerk.at; Brandschutzportale: Laserer Tischlerei GmbH, Gosau, www.laserer.at; Innentüren: Tischlerei Füreder GmbH, Linz, www.fuereder.at; Glaser: Pichler Glas GmbH, St. Georgen im Attergau, www.pichlerglas.at; Aufzug: Salzburger Aufzugdienst GmbH, Salzburg, www.salzburgeraufzugdienst.at; Maler: Wandl Der Maler GmbH, Ried im Innkreis, www.wandl-dermaler.at; Wandverkleidungen und Möbeltischler: Tischlerei Scheschy GmbH, Neufelden, www.scheschy.at; Bürotrennwände: Alois Scheicher GmbH, Adnet, www.scheicherwand.com; Mobile- und Sanitärtrennwände: Dorma Hüppe Austria GmbH, Linz, www.dorma-hueppe.at; Schließanlagen: Lothring GmbH & Co. KG, Vöcklabruck, www.lothring.at; Sandstrahlarbeiten: Betonsanierung Tritscher, Haus im Ennstal, www.bs-tritscher.at; Serienmöbel: Area Handelsgesellschaft m.b.H., Salzburg, www.area.at; Schachinger Räume + Objekt GmbH, Waidhofen a. d. Ybbs, www.raeume-objekte.at; Inside Einrichtungs GmbH, Graz, www.inside-einrichtungen.at; Fenster/Sonnenschutz: Bau Pesendorfer GmbH, Vöcklamarkt, www.bau-pesendorfer.at; Vorhänge: Anita Pleiner

Polsterungen, Vöcklamarkt, www.pleiner-polsterungen.at; Leitsysteme: Maierhofer GmbH, Linz, www.maierhofer.at; Restaurierungs- und Vergoldungsarbeiten: Hilde Maier, Salzburg; Außenanlagen: West-Asphalt Straßenbaugesellschaft m.b.H., Wels, www.west-asphalt.at; Landschaftsbau: Gasselsberger Gartengestaltungs GmbH, Vöcklamarkt, www.gasselsberger.at; Straßenbeleuchtung: Illumina - Licht & Service GmbH, Ried im Innkreis, www.illumina.at; Baureinigung: Duotec GmbH, Ried im Innkreis, www.duotec.at

PUBLIKATIONEN

Neubau Amtsgebäude samt Haus der Gesundheit der Marktgemeinde Vöcklamarkt in architekturjournal wettbewerbe 347, 2019

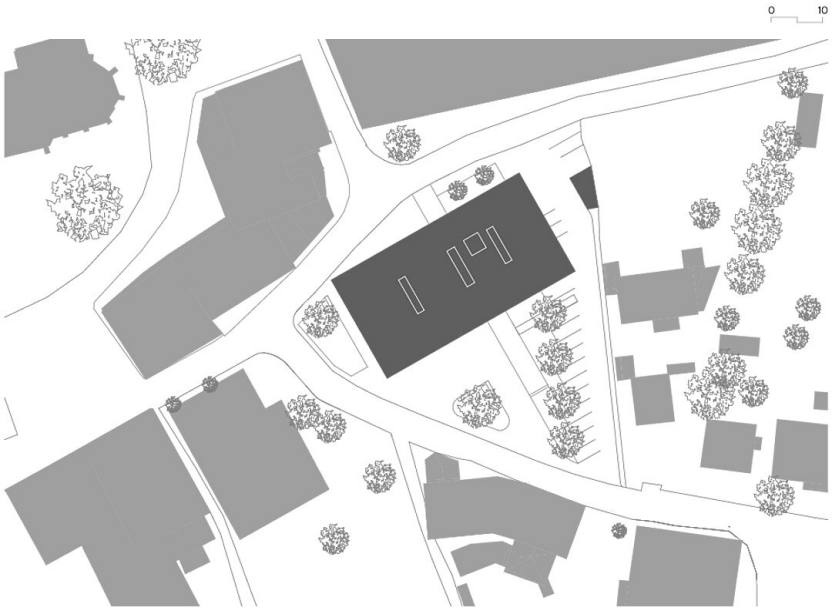
sps-architekten (Hrsg.); Six, Josef; Wilbertz, Georg: Gemeindezentrum + Haus der Gesundheit, Vöcklamarkt, 2022

Nach allen Seiten einladend in architekturjournal wettbewerbe 365, 2022

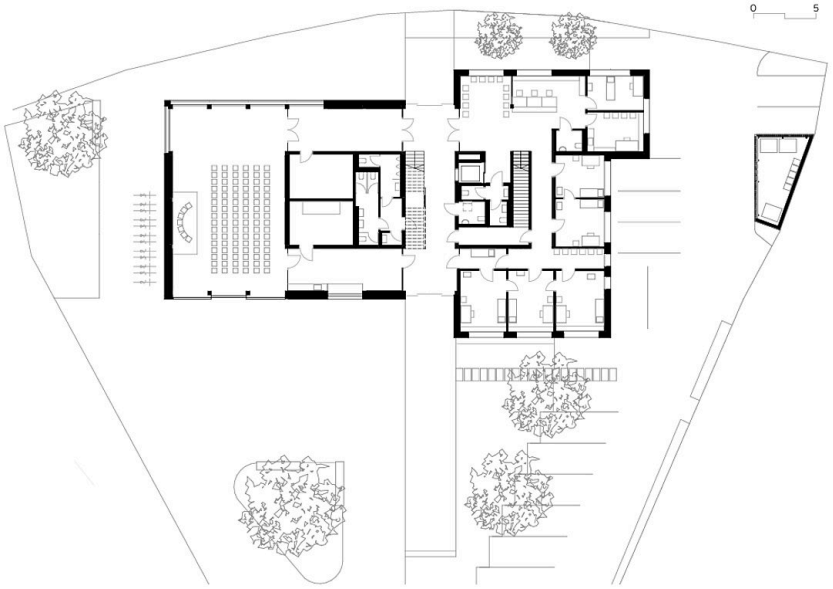
AUSZEICHNUNGEN

OÖN Daidalos-Architekturpreis 2024, Nominierung

Gemeindezentrum und Haus der Gesundheit



Lageplan



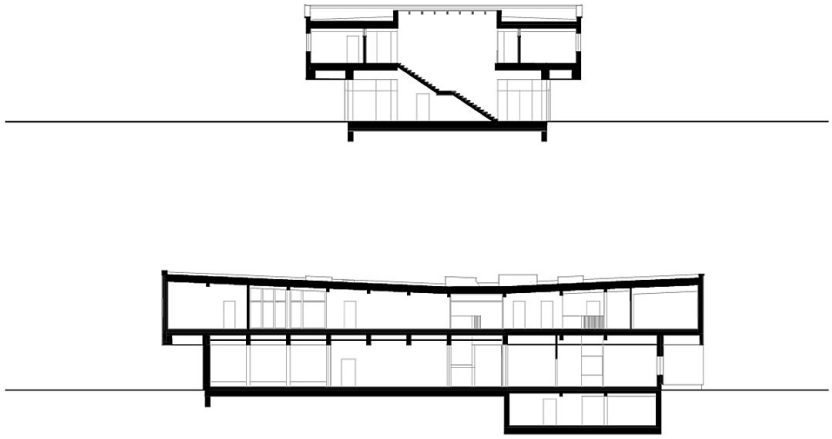
Grundriss EG



Grundriss OG

0 5

Gemeindezentrum und Haus der Gesundheit



Schnitte